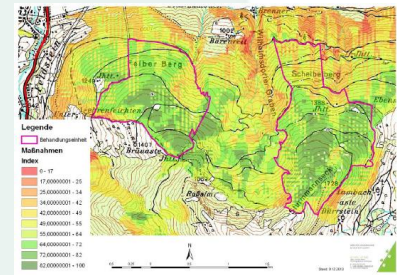
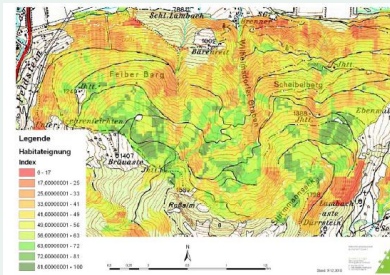


# TETLEV - LEBENSRAUMVERNETZUNG FÜR DAS AUERHUHN



Projektzeitraum 2010 bis 2013  
Projektpartner Hubert Zeiler, Horst Leitner  
Ansprechpartnerin Stefanie Guggenberger

Im Jahr 2010 wurde im Forstbetrieb Pinzgau ein Projekt zur Vernetzung der Lebensräume des Auerhuhns unter dem Titel TETLEV (TETrao urogallus LEBensraum Vernetzungsprojekt) gestartet. Ziel des Projektes war es, nach den großflächigen Windwürfen und folgenden Borkenkäfergradationen Grundlagen zum Auerwildvorkommen zu erarbeiten und Maßnahmen für Schutz und Lebensraumvernetzung dieser Wildart auszuarbeiten. Zur Darstellung der aktuellen Situation wurde in Zusammenarbeit mit Dr. Hubert Zeiler und DI Horst Leitner ein Habitatmodell für das Auerhuhn auf den Waldflächen der ÖBf erstellt. Darauf aufbauend wurde ein Maßnahmenmodell entwickelt.

## Ausgleichsflächen

Im Bundesland Salzburg besteht bei Eingriffen in den Naturhaushalt Bedarf an Ausgleichsflächen. Teile der oben beschriebenen Behandlungseinheiten wurden als potentielle Ausgleichsflächen ausgeschieden und können in naturschutzrechtlichen Verfahren als solche vom Projektwerber eingebracht werden. Um den Erfolg der Maßnahmen zu überprüfen und einen Trend der Entwicklung der Population ablesen zu können, erfolgten ab 2012 in den zehn Forstrevieren des FB Pinzgau jährliche Zählungen.

## Leistungen der ÖBf:

Die ÖBf übernehmen die Planung des Ausgleichskonzeptes samt nachfolgender Implementierung und Gewährleistung der Umsetzung. Das ÖBf-Naturraummanagement bereitet projektbezogen entsprechende Ausgleichskonzepte vor, stimmt sie auf die Ansprüche seitens der Behörde ab und koordiniert betriebsintern deren Umsetzung auf der Fläche in enger Zusammenarbeit mit dem örtlichen Revierpersonal. Auch das Monitoring sowie die Dokumentation der gesetzten Maßnahmen zur Berichtslegung bei der Behörde werden von den ÖBf vorgenommen.